

NACHRICHTEN

HOCHSCHULE

Studienvorbereitung für Berufstätige

MITTWEIDA – Die Hochschule Mittweida startet einen Studienvorbereitungskurs für Berufstätige. Auftakt ist am 6. Dezember. Ansprechen will die Bildungstätte vor allem Studieninteressenten, die nach längerer Qualifizierungspause den Einstieg in ein Hochschulstudium anstreben. Das Angebot sei besonders geeignet zur Reaktivierung des Wissens für Meister, Techniker, Fachwirte und weitere Absolventen beruflicher Weiterbildungsprogramme. „Viele Bewerber mit diesen Voraussetzungen können nach den neuen gesetzlichen Regelungen auch ohne Hochschulzugangsprüfung ein Studium aufnehmen“, teilt die Hochschule mit. (ule)

» www.access-courses.de

DER AUFTAKTWORKSHOP findet am Freitag, dem 6. Dezember, 16 Uhr im Grunertde-Jacome-Bau (Haus 6), Raum 6.04.42, der Hochschule statt.

KRIMINALITÄT

Einbrecher nehmen Werkzeuge mit

MITTWEIDA – Unbekannte Täter haben einen Wohnwagen in der Feldstraße in Mittweida aufgebrochen und daraus Werkzeug im Wert von rund 150 Euro entwendet. Das berichtete gestern die Polizei. Der Sachschaden wird auf rund 50 Euro geschätzt. Der Einbruch wurde am Montagmorgen gemeldet. (röpf)

KURZ GEMELDET

Musik und Balladen

MITTWEIDA – Swing, Jazz und Balladen gibt es am Freitag, 19 Uhr im Rathaussaal Mittweida mit eigenen Kompositionen von Richard Köll und Stefan Ammansberger. (ule)

Verein lädt Wanderer ein

Der Tourismusverein „Talsperre Kriebstein“ arbeitet derzeit an einem ersten konkreten Projekt: einer neuen Wanderkarte.

VON JAN LEISSNER

KRIEBSTEIN – Der im April dieses Jahres gegründete Tourismusverein „Talsperre Kriebstein“ will nun bis zum Jahresbeginn 2014 mit einem ersten konkreten Projekt auf sich aufmerksam machen. Eine neue Wanderkarte mit Tipps zur Orientierung auf den Wegen rund um die Talsperre soll noch vor den nächsten größeren Reisemessen herausgebracht werden. Das kündigte gestern die Vorsitzende des Vereins, Anne Hofmann, an.

„Wir konzentrieren uns auf die Gäste in Sachsen.“

Anne Hofmann Vereinschefin

Die Zeit drängt, schon Mitte und Ende Januar sollen die Karten, die in einer Erstauflage von 10.000 Stück gedruckt werden sollen, auf dem Chemnitzer und dem Dresdner Reise-Markt verteilt werden. Hierzu will der Verein auf die Unterstützung durch den Zweckverband „Kriebsteintalsperre“ zurückgreifen, der auf diesen Messen präsent sein wird. Künftig werde man die Karten natürlich unter anderem auch in Mittweida in der Touristinformatio-n, auf der Burg Kriebstein und bei den Vereinsmitgliedern kostenfrei erhalten. Das auf den Orientierungshilfen beschriebene Gebiet reicht von Ringethal bis nach Waldheim.



Auch der Weg zum Baumpark Ringethal ist in der neuen Wanderkarte verzeichnet.

FOTO: FALK BERNHARDT

Verein gibt Tourismus-Akteuren an der Talsperre eine Stimme

Der Tourismusverein „Talsperre Kriebstein“ ist im April von 15 Mitgliedern des Arbeitskreises Kriebsteintalsperre gegründet worden. Zu den 25 Vereinsmitgliedern zählen Hoteliers und Gastronomen entlang der Talsperre bis Waldheim sowie Künstler, Sportler und Umweltschützer.

Die Vorsitzende Anne Hofmann ist bei Tourismus-Akteuren der Region gut vernetzt. Sie arbeitet auf Honorarbasis als Marketingmitarbeiterin für den Zweckverband der Talsperre und gehört als Privatperson zu den Mitgliedern des Tourismusvereins „Sächsisches Burgenland“.

Ziel des Tourismusvereins „Talsperre Kriebstein“ ist es, dem Tourismus an der Talsperre eine Stimme zu geben. Der Verein will auch Interessenvertretung gegenüber Behörden, Politik und Vereinigungen sein und bildet eine juristische Basis für gemeinsame Projekte wie Marketingaktionen. (jl)

Die geografische Ausdehnung kommt nicht von ungefähr, denn im Tourismusverein ist der Schulterschluss mit Gastronomen und Hoteliers im benachbarten Waldheim vollzogen. „Wir müssen gemeinsam etwas auf die Beine stellen“, sagte dazu Steffen Ernst, Café-Inhaber und Chef des Waldheimer Gewerbevereins. Diesen vertritt er auch im Tourismusverein.

Im Vergleich zu bisher erschienenen Kartenmaterial soll die neue Wanderkarte mit mehr Detailreichtum glänzen. „Wichtig war uns unter anderem, dass an den Wegen auch beschrieben ist, wo es steile oder schwierig begehbare Abschnit-

te gibt, damit die Gäste sehen, wo es sich lohnt, auf das Schiff umzusteigen“, erklärte Hofmann. Beschrieben werden auch Sehenswürdigkeiten wie der Baumpark Ringethal. Die im Verein organisierten touristischen Leistungsträger, also Gastronomen, Bootsverleiher und Unterkunftsanbieter, sind auf der Rückseite der Karte mit Serviceinformationen vertreten.

Die Idee zur Karte wurde noch im Arbeitskreis geboren, aus dem der Tourismusverein hervorging. „Solche Projekte fortzuführen, war auch ein Anlass für die Gründung des Vereins“, erklärte Anne Hofmann. Nun solle in den Wintermonaten über

weitere strategische Ziele diskutiert werden. „Wir machen uns jetzt Gedanken, wo wir hinwollen.“ So könne man sich auch in der Öffentlichkeit besser präsentieren.

Dabei sei schon jetzt klar, dass der Verein eine lokale Alternative zu den größeren Tourismusverbänden darstelle, die sich in diesem Jahr neu formiert haben. Dazu zählt der in Waldheim ansässige Verband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“, in dessen Auftrag eine Leipziger Gesellschaft die überregionale touristische Vermarktung der Region übernehmen soll. „Wir konzentrieren uns dagegen auf die Gäste in Sachsen“, sagte Hofmann. (mit lvz)

Klinik sucht „frisches Blut“

Berufsstartertag erlebt eine Neuauflage

MITTWEIDA – Um Fachkräftemangel frühzeitig entgegenzuwirken, lädt am 7. Dezember die landkreiseigene Klinik-Gesellschaft zu einer neuen Auflage des Berufsstartertages in das Mittweidaer Krankenhaus ein. Künftige Schulabgänger können sich über die beruflichen Perspektiven im Pflegebereich informieren. Dabei steht die fundierte Lehrausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Mittelpunkt.

Unter der Überschrift „Gesundheitsberufe praxisnah erleben“ hält die Lehrabteilung vielfältige Aktionen bereit. „Die jungen Besucher können sich unter anderem in einem Wissensquiz beweisen, an einer Übungssuppe die Maßnahmen der Grundkrankenpflege ausprobieren und den Blutdruck messen“, erklärt Klinik-Sprecherin Ines Schreiber. Darüber hinaus werden Rundgänge mit der Pflegedienstleitung stattfinden.

„Der Berufsstartertag bietet eine gute Möglichkeit, mit den Lehrkräften und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen“, sagt Schreiber. Zudem gibt es Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), das laut Schreiber nach wie vor der beste Einstieg in den Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers ist. Wer sich bereits für eine Lehrausbildung im Pflegeberuf entschieden hat, könne gleich seine Bewerbungsunterlagen mitbringen. Derzeit absolviert innerhalb der Klinik-Gesellschaft 57 junge Frauen und Männer eine Ausbildung. (hä)

DER BERUFSSTARTERTAG findet am 7. Dezember von 9.30 bis 12.30 Uhr im großen Konferenzraum (Erdgeschoss) des Krankenhauses statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bewerberabschluss ist der 31. Dezember 2013.

SERVICE FÜR DIE REGION

NOTRUF

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112, Giftnotruf 0361 730730

RAT UND HILFE

ALLGEMEINMEDIZIN

Burgstädt, Hartmannsdorf, Mühlau,

Auerswalde, Oberlichtenau: 19-7 Uhr, Bereitschaftstelefonnummer zu erfragen unter 03741 457232 oder 116117
Döbeln, Ostrau, Roßwein: 19-7 Uhr, Bereitschaftstelefonnummer zu erfragen unter 03727 19292 oder 116117
Leisnig, Hartha, Waldheim: 19-7 Uhr, Bereitschaftstelefonnum-

mer zu erfragen unter 03727 19292 oder 116117
Milkau, Erlau-Ort, Frankenu: 19-7 Uhr, Bereitschaftstelefonnummer zu erfragen unter 03741 457232 oder 116117
Mittweida, Frankenberg, Hainichen: 19-7 Uhr, Bereitschaftstelefonnummer zu erfragen unter 03741 457232 oder 116 117

AUGENARZT

Mittelsachsen: Augenärztliche Rufbereitschaft: 19-7 Uhr, Bereitschaftstelefonnummer zu erfragen unter 03727 19292

APOTHEKEN

Region Mittweida: 18-8 Uhr, Katharinen-Apotheke, Baderberg 2,

Frankenberg, 037206 3306

TIERARZT

Mittweida: 18-7 Uhr, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, 03727 94260
Rochlitz, Wiederau: 19-7 Uhr, TA Jentzsch, Poststraße 2, Rochlitz, 03737 786130

VERANSTALTUNGEN

Mittweida: Hoffnung-Nadeshda, Außenstelle Atlantis, Neustadt 11, Beratung für Spätaussiedler und Migranten, 9-16 Uhr, 03727 6278524
Frankenberg: Treffpunkt „Lebenswert“, August-Bebel-Straße 7, Bera-

tungsstelle Orientierung, Arbeiten am Computer, 9-12 Uhr

BLITZTIPPS

Vorsicht, Fuß vom Gas
Heute werden an folgenden Stellen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

- Landkreis Mittelsachsen**
- Oederan, S 201 und Höhe Gaststätte Räuberschänke
- Breitenborn
- Kleinwaltersdorf, B 101
- Chemnitz**
- Müllerstraße
- Wittgensdorfer Straße
- Wolgograder Allee

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG

Grünlichtenberg: Siegmund Clausnitzer 76 Jahre, Herta Voland 85 Jahre
Hainichen: Johanna Lachmann 94 Jahre, Roland Richter 75 Jahre, Marie Wilde 79 Jahre
Pappendorf: Ursula Kilian 79 Jahre
Mittweida: Irma Wittig 84 Jahre, Gerhard Griefsbach 78 Jahre,

Werner Willnich 77 Jahre, Eberhard Herold 77 Jahre
Frankenberg: Renate Fiedler 75 Jahre, Hans Funke 76 Jahre, Irmgard Miltzer 85 Jahre.

Darüber informieren die Stadtverwaltungen Frankenberg, Hainichen und Mittweida sowie weitere Gemeindeverwaltungen.

MITTWEIDAER ZEITUNG

Lokalredaktion Mittweida

Grit Baldauf, Regionalleiterin, Telefon: 03731 376-14140

Jan Leißner, verantwortlicher Lokalredakteur, Telefon: 03727 983-14650

Redaktion Mittweida

09648 Mittweida, Rochlitzer Straße 64
Telefon: 03727 983-14641
Telefax: 0371 656-17464

Red.Mittweida@freiepresse.de

Leser-Obmann

Reinhard Oldeweme, Telefon: 0371 656-65666
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
leser-obmann@freiepresse.de

Geschäftsstellen

Abonnements, Anzeigen, Tickets, Leserreisen, Bücher

09648 Mittweida, Rochlitzer Straße 64
Telefon: 03727 983-0
Telefax: 0371 656-17460

Verlagsbezirksleiter

Joachim Bittner, Telefon: 03731 376-14000
Joachim.Bittner@freiepresse.de

Anzeigenverkaufsleiterin

Annett Kölzig, Telefon: 03727 983-14600
Annett.Koelzig@freiepresse.de

Geschäftsstellenleiter

Norbert Schumann, Telefon: 03731 376-14100
Norbert.Schumann@freiepresse.de

Shop & Service-Partner

Mittweidaer Straße 8, 09661 Hainichen
Markt 8, 09669 Frankenberg

SERVICE-TELEFON: 0800 80 80 123 kostenfrei

Montag bis Freitag: 6.00-18.00 Uhr | Samstag: 6.00-13.00 Uhr
Telefonische Anzeigenannahme | Abo-Service | Ticket-Service

DIE BABYS DER WOCHE



Das Krankenhaus Mittweida meldet für die vergangene Woche sieben neue Erdenbürger, fünf Babys stellen sich heute vor.

Von links: Deliano Rückert (23. November, Hainichen), Polly Rosel Schneyder (24. November, Frankenberg), Raphael Matthias Conrad (22. November, Mittweida), Heiko Marko Müller (22. November, Geringswalde) und Karl Louis Becht (24. November, Hainichen)

Foto: Falk Bernhardt

Alles Gute zur Geburt Ihres Kindes!

Unser Geschenk an Ihr Kind

bis zu **50,- Euro** als Startguthaben.*

*Produktbedingungen einzusehen in unseren Geschäftsstellen. Pro Kind kann nur 1 Gutschein eingelöst werden.

Sparkasse Mittelsachsen



344399-101